

INHALTSVERZEICHNIS

1	DAS DER FELDFORSCHUNG VORANGEGANGENE LITERATURSTUDIUM, DIE FORMULIERUNG VON FELDHYPOTHESEN UND DIE GRUNDLEGENDEN BEGRIFFE UND TERMINI	15
1.1	Das Literaturstudium	15
1.2	Die Forschungshypothesen	18
1.3	Grundlegende Termini und Begriffe	20
1.3.1	Terminus und Begriff des ‚Halluzinogens‘	20
1.3.2	Abgrenzung der Begriffe ‚psychisch‘, ‚emotional‘, ‚kognitiv‘ und ‚spirituell‘	22
1.3.3	Der Begriff der ‚Drogenwirkung‘	23
1.3.4	Die Begriffe ‚Sucht‘ und ‚Abhängigkeit‘	24
1.3.5	Der Begriff ‚Ekstase‘	25
1.3.6	Die Begriffe ‚Schamane‘ und ‚Schamanismus‘	26
2	DIE TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG DER FORSCHUNG UND DIE ÄUSSEREN BEDINGUNGEN DES FELDAUFENTHALTES	29
2.1	Die Teilnehmer und ihre Voraussetzungen	29
2.2	Die Neubestimmung der Zielgruppe und die Reise ins Zielgebiet ...	29
2.3	Die äußeren Bedingungen des Aufenthaltes in San Miguel	31
3	DIE BEVÖLKERUNG VON SAN MIGUEL UND IHRE STELLUNG UNTER DEN GRUPPEN DES PIRAPARANÁ-GEBIETES	33
3.1	Der Terminus ‚Barasána‘	33
3.2	Die Sippen des Yebámasa-Klans und seine Beziehungen zu den übrigen exogamen Klanen des Piraparaná-Gebietes	34
3.2.1	Die Yebácomámasa von San Miguel	38
3.2.1.1	Die Familie Giraldo	39
3.2.1.2	Die Familie Marin	39
3.2.1.3	Die Familie Mejía	40
3.2.1.4	Die Namen der Yebámasa von San Miguel	41
3.2.1.5	Die wichtigsten Kontaktgruppen der Leute von San Miguel	41

4	RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE DATENBESCHAFFUNG UND FORSCHUNGLLOGISCHE PROBLEME, SOWEIT SIE DIE ZUVERLÄSSIGKEIT UND ÜBERPRÜFBARKEIT DER DATEN BEEINFLUSSEN KÖNNEN	43
4.1	Die Aufnahme der Feldforscher durch die Indianer von San Miguel	43
4.2	Kurzbiographien der Bewohner von San Miguel	45
4.2.1	Nähere Angaben zu den wichtigsten Informanten	53
4.2.1.1	Rufino Marin	53
4.2.1.2	Ricardo Marin	57
4.2.1.3	Pacho León	57
4.2.1.4	Nelson Giraldo	58
4.2.1.5	Gladys Estela Mejía	59
4.2.1.6	Germán Marin	61
4.2.1.7	Vitalino Marin	61
4.3	Möglichkeiten der Kontrolle der Zuverlässigkeit der Informanten; Darstellung von Konflikten zwischen den Bewohnern von San Miguel, sowie zwischen diesen und den Feldforschern und Auf- deckung möglicher Motive für unkorrekte Informationen	62
4.3.1	Kontrollmöglichkeiten	62
4.3.2	Konflikte zwischen den Bewohnern von San Miguel	63
4.3.2.1	Der Konflikt zwischen Rufino und Alfonso	63
4.3.2.2	Der Konflikt zwischen Rufino und José	64
4.3.2.3	Konflikte zwischen Gloria Marin und Isabel Marin	64
4.3.2.4	Konflikte zwischen Bernardo, Cristina, Ricardo und Germán	65
4.3.2.5	Konflikte zwischen Jesús und Gladys	65
4.3.2.6	Der Konflikt zwischen Jesús und Melba	65
4.3.2.7	Der Konflikt zwischen Melba und ihrer Mutter Luisa	66
4.3.2.8	Der Konflikt zwischen Domingo und seiner Frau Gloria	66
4.3.2.9	Der Konflikt zwischen Vitalino und seiner Frau Joaquina Neira	66
4.3.2.10	Konflikte zwischen Pacho León und anderen Personen	66
4.3.2.10.1	Pacho León und Gladys Mejía	66
4.3.2.10.2	Pacho León und Celmira Giraldo	67
4.3.2.10.3	Pacho León und seine Frau Rosa	67
4.3.2.10.4	Pacho León und Vitalino Marin	67
4.3.2.11	Allgemeine Konflikte zwischen den drei Familien, sowie zwischen diesen und anderen Gruppen	68
4.4	Konflikte und Probleme zwischen den Indianern und den Feldfor- schern	70
4.4.1	Die besondere Beziehung zwischen Pacho León und mir	70
4.4.2	Das Problem der angemessenen Bezahlung von Waren und Dienst- leistungen	72
4.4.3	Die Genehmigung zu filmen	74

4.5	Die Beurteilung der dargestellten Konflikte und Beziehungen unter dem Gesichtspunkt der Zuverlässigkeit von Informanten und Informationen	75
4.6	Weißer am Piraparaná und die Mission in San Miguel	75
4.6.1	Weißer am Piraparaná, soweit sie nicht zum Personal der Missionsstation von San Miguel gehörten	77
4.6.2	Die katholische Mission in San Miguel	78
4.7	Probleme der Datenerhebung und der Forschungslogik	80
4.7.1	Allgemeine Probleme der sprachlichen Verständigung	83
4.7.2	Die angewandten Datenbeschaffungsverfahren	84
4.7.2.1	Die direkte Beobachtung	84
4.7.2.2	Die indirekte Beobachtung	85
4.7.2.3	Die direkte Befragung	85
4.7.2.4	Die indirekte Befragung	86
4.7.2.5	Die cají-Bilder	86
4.7.3	Sprachlogische Probleme	87
4.7.3.1	Die Tendenz zur Bejahung	87
4.7.3.2	Der Gebrauch der Worte „Ja“ und „Nein“ und die Affirmation der in einer Frage enthaltenen Verneinung	88
4.7.3.3	Alternativfragen	89
4.7.3.4	Allgemeine und spezielle Fragen	89
4.8	Die Funktion des Indianers Pedro Nuñez	90
4.9	Die Überprüfbarkeit meiner Daten und die Informantensystematik	91
5	EINIGE RAHMENDATEN ZUM WIRTSCHAFTLICHEN; SOZIALEN UND POLITISCHEN LEBEN DER YEBÁMASA VON SAN MIGUEL	93
5.1	Die wirtschaftliche Situation	93
5.1.1	Der Brandordnungsbau	93
5.1.2	Der Fischfang	94
5.1.3	Die Jagd	95
5.1.4	Die cauchería	96
5.1.5	Sonstige Wirtschaftstätigkeiten	97
5.2	Bestimmende Faktoren im sozialen Leben der Yebámasa	98
5.2.1	Das Prinzip der Reziprozität	98
5.2.1.1	Das Prinzip der Reziprozität in der cauchería	99
5.2.1.2	Die Heiratsregeln	100
5.2.2	Die Feste	101
5.2.3	Die Auswirkungen des Exogamiegebotes auf das Leben in der Lokalgruppe	103
5.3	Die politische Situation	106
5.3.1	Das Verhältnis der Yebámasa zu den Repräsentanten der „weißen“ Staatsgewalt	107
5.4	Zusammenfassung	109

6	DIE HALLUZINOGENE DROGE DER YEBÁMASA VON SAN MIGUEL, IHRE PFLANZLICHEN ROHSTOFFE, IHRE WIRKSAMEN PRINZIPIEN UND IHRE ZUBEREITUNG	111
6.1	Die Bedeutung des Terminus „cají“ und die verschiedenen cají-Arten	111
6.1.1	cají ríama	112
6.1.2	méne cají má	113
6.1.3	yáiya suána cají má	113
6.1.4	cají váibucará ríjoamá	113
6.1.5	cajúuri cají má	114
6.1.6	cají somomá oder auch cají ucó	114
6.2	Die Zubereitung der Droge	114
6.2.1	Besondere Funktionen beim Zubereiten der Droge	115
7	DIE WICHTIGSTEN AUF DIE EINNAHME VON CAJÍ BEZOGENEN REGELN UND DIE TATSÄCHLICHEN UMSTÄNDE DER EINNAHME	117
7.1	Wie die Yebámasa von San Miguel cají trinken	117
7.1.1	Das Fischfest	117
7.2	Die wichtigsten auf die Einnahme des cají bezüglichen Regeln	119
7.2.1	Frauen sind vom Genuß der Droge ausgeschlossen	119
7.2.2	Die untere Altersgrenze	120
7.2.3	Fasten und Speiseverbote	122
7.2.4	Vorschriften für Anpflanzung, Ernte und Zubereitung des cají	122
8	DAS KONZEPT DES „KUMÚ“ UND DIE IDEE DER SPIRITUELLEN BEWÄHRUNG	125
8.1	Die kumú-Grade und ihre Funktionen	127
8.1.1	basári masu und ñanguri masu	128
8.1.1.1	basári masu	128
8.1.1.2	ñanguri masu	128
8.1.2	baséri masu, ocó yujéri masu und jé-yái	129
8.1.2.1	baséri masu	130
8.1.2.2	ocó yujéri masu	131
8.1.2.3	je-yái	132
8.1.2.4	Der sittliche Aspekt	134
8.1.2.5	Zusammenfassende Übersicht über die kumú-Klassen der Yebámasa	135
8.2	Die Idee der spirituellen Bewährung	135
8.2.1	Die Voraussetzungen zum kumú	137
8.2.2	Die Bedeutung des kumú für die kollokale Gruppe	141

9	DIE DREI STADIEN DER DROGENWIRKUNG UND DIE NORMEN DER YEBÁMASA BEZÜGLICH DER PHYSISCHEN, KOGNITIVEN UND EMOTIONALEN REAKTION AUF DIE WIRKUNG VON CAJÍ	143
9.1	Die drei Stadien der Drogenwirkung	143
9.1.1	Das phosphenomenale Stadium	143
9.1.2	Das halluzinatorische Stadium	146
9.1.3	Das visionäre Stadium	146
9.2	Normen für das Reagieren auf die Drogenwirkung: Die richtige Reaktion	147
9.2.1	Die physische Reaktion	148
9.2.2	Typische Erlebnisinhalte und die Normen für emotionales und kognitives Reagieren	148
9.2.2.1	dibujo	149
9.2.2.2	Die culebra del cají	149
9.2.2.3	bejuco del cají	150
9.2.2.4	Alter Mann	150
9.2.2.5	cají yái	150
9.2.2.6	Gegenstände	151
9.2.2.7	Episoden aus den Mythen	151
9.2.3	Die emotionale Reaktion	151
9.2.4	Die kognitive Reaktion	152
9.3	Die Bedeutung der mit cají zeremoniell assoziierten Objekte und die Zeichensymbolik der Yebámasa	152
9.3.1	Der cají-Topf. Seine Bedeutung und seine Bemalung	155
9.3.1.1	Der von Pacho León am 11.6.77 bemalte cají-Topf	156
9.3.1.2	Andere cají-Töpfe und ihre Bemalung	157
9.3.2	majā, joáro	158
9.3.3	ñasá	162
9.3.4	wasó botirá	163
9.3.5	ñatajúma	166
9.3.6	Die maloca	168
9.3.7	Zusammenfassende Überlegungen zu den mit cají-Konsum assoziierten Objekten und ihrer Symbolik	169
9.4	Die cají-Erlebnisse der Männer von San Miguel und ihre Einstellung zum Gebrauch des cají	169
9.4.1	cají-Zeichnung Pacho Leóns vom 21.3.77	170
9.4.2	cají-Zeichnung Pacho Leóns vom 27.11.77	171
9.4.3	cají-Zeichnungen Isídoros vom 25.5.77 und vom 3.8.77	171
9.4.4	cají-Zeichnung Nelson Albeiro GiralDOS vom 3.8.77	172
9.4.5	cají-Zeichnung Vitalino Marins vom 3.8.77	173
9.4.6	cají-Zeichnung Bernardo Marins vom 13.5.77	174
9.4.7	cají-Zeichnung Germán Marins vom 13.5.77	175
9.4.8	cají-Zeichnung Ricardo Marins vom 22.5.77	177

9.4.9	cají-Zeichnung Rufino Marins vom 22.5.77	178
9.4.10	cají-Zeichnung Rufino Marins vom 29.5.77	179
9.4.11	cají-Zeichnung José Marins vom 22.5.77	179
9.5	Zusammenfassende Überlegungen zu den cají-Zeichnungen der Yebá- masa von San Miguel	180
10	PROBLEME DER REALISIERUNG DER FÜR DEN UMGANG MIT CAJÍ GELTENDEN NORMEN UND DIE MÖGLICHKEI- TEN DER YEBÁMASA, DIE WIRKUNG DES CAJÍ UND DIE INDIVIDUELLE REAKTION AUF SIE ZU KONTROLLIEREN	183
10.1	Lernen und Lehren bei den Yebámasa als Teilnahme und Beob- achtung	183
10.1.1	Kartenspiel	183
10.1.2	Ricardo bringt Pacho bei, wie man einen geflochtenen matafrio macht	184
10.1.3	Pedro Nuñez bringt Nelson Giraldo bei, wie man eine Hängematte nach Art der Guahibo knüpft	184
10.1.4	Die Feste und das Erlernen von Tänzen und Gesängen	184
10.1.5	Die maloca als Schule des Lebens	185
10.1.6	Lernen und cají	186
10.1.6.1	cají als Lernmittel	187
10.1.6.2	cají als Lehrer	187
10.1.6.3	Verbale Belehrung – ein Ausnahmefall	188
10.1.7	Lernen des richtigen Gebrauchs von cají durch den Schöpfungs- mythos	189
10.2	Techniken und Hilfsmittel der Yebámasa zur Kontrolle indivi- duellen Reagierens auf die Wirkung des cají	190
10.2.1	Die Festatmosphäre	191
10.2.2	Der Tanz	192
10.2.3	Die Musik	193
10.2.4	Der Ausschank des cají	193
10.2.5	cají uco	195
10.2.6	ají	196
10.2.7	Zuspruch und Hilfe der cají-Trinker untereinander	196
10.3	Zusammenfassung	198
11	CAJÍ, SCHAMANISMUS UND THERAPIE	199
11.1	Eignung und Ausbildung zum Schamanen	199
11.1.1	Die Ausbildung der therapeutischen Schamanen und die Theorie von Krankheit und Heilung	200
11.1.1.1	Feldprotokoll über eine Krankenbehandlung durch Wasser- schütten	204

11.1.1.2	Gespräch vom 21.11.77 mit Pacho León über Krankheit und Heilung	206
11.1.1.3	Gespräch vom 26.11.77 mit Pacho León über Krankheit und Heilung	208
11.1.1.4	Auszug aus dem Gespräch mit Pacho León vom 21.11.77 über meine Qualifikation zum baséri masa	209
11.2	Zusammenfassende Überlegungen	209
12	MEINE EIGENEN ERFAHRUNGEN MIT CAJÍ UND MEINE SPIRITUELLE BEWÄHRUNG ZUM BASÉRI MASU	211
13	ZUSAMMENFASSENDER DARSTELLUNG DER MIT CAJÍ ASSOZIIERTEN ELEMENTE DER KULTUR DER YEBÁ-MASA	217
14	ÜBERPFRÜFUNG DER FORSCHUNGSHYPOTHESEN IM LICHT DER ERMITTELTEN FELDDATEN	219
14.1	Überprüfung der Hypothesen II, III, IV und V	220
14.2	Überprüfung der Hypothesen I und VI	223
14.3	Zusammenfassende Beurteilung	227
15	KURZE CHARAKTERISIERUNG NEUERER AUSGEWÄHLTER LITERATUR.....	229
15.1	Fritz Trupp: Mythen der Makuna	229
15.2	Fritz Trupp: Die letzten Indianer	230
15.3	Stephen Hugh-Jones: The Palm and the Pleiades	230
15.4	Christine Hugh-Jones: From the Milk River	231
15.5	Gerardo Reichel-Dolmatoff: The Shaman and the Jaguar	231
15.6	R. E. Schultes und Albert Hofman: Plants of the Gods	232
16	DOKUMENTE	233
16.1	Die erste Hälfte des Schöpfungsmythos der Yebámasa als Deutsche Übersetzung des spanischen Transkriptes der Original-Tonbandaufzeichnung.....	235
16.1.1	Vorbemerkung	235
16.1.2	Text des Urzeit- und Schöpfungsmythos der Yebámasa-Indianer, Sippe der Yebácomíamasá von San Miguel, Río Pirapaná, Comisaría del Vaupés, Kolumbien	240

	Teil A	240
	Teil B	243
16.2	Gespräch mit Pacho León über meine Qualifikation zum baséri masú vom 26.11.1977	311
16.3	Zwei Berichte über meine eigenen cají-Erlebnisse	319
16.3.1	Bericht über mein cají-Erlebnis vom 1. Mai 1977	320
16.3.2	Bericht über mein cají-Erlebnis vom 6. und 7. August 1977	323
17	LITERATURVERZEICHNIS	333
	♦	
18	DIE WICHTIGSTEN INFORMANTEN UND DIE FÜR SIE IM TEXT VERWENDETEN ABKÜRZUNGEN.....	345
19	ABBILDUNGEN	